

Kreisparteitag bestätigt
mit großer Mehrheit Tom Zeller
im Amt des Kreisvorsitzenden!

Main-Kinzig-Kurier

Aktuelle Informationen aus dem CDU-Kreisverband

CDU Main-Kinzig

Ausgabe 7 - März 2010

Günter Frenz soll 2011 neuer Landrat des Main-Kinzig-Kreises werden!



Günter Frenz wurde am 11.03.1951 in Schlüchtern geboren. Heute lebt er mit seiner Frau Irma und den Familien der beiden Töchtern mit insgesamt sieben Enkeln in der Gemeinde Sinn-

tal. Günter Frenz hat in den Jahren von 1969 bis 1973 sein Pädagogikstudium an der Fachhochschule in Gießen und an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt absolviert. Von 1973 bis 1979 unterrichtete er an der Bergwinkelschule für Lernbehinderte in Schlüchtern und von 1979 bis 1991 an der Mittelpunktschule in Sterbfritz. Von 1991 bis zu seinem Amtsantritt als Erster Kreisbeigeordneter des Main-Kinzig-Kreises zum 1. November 1999 war Günter Frenz Rektor der Kreisrealschule in Bad Orb. Über 25 Jahre spielte Günter Frenz Handball bei der SG Schlüchtern und war in seiner Jugendzeit aktiver Schwimmer und Fußballer.

Der Politiker:

Schon in jungen Jahren kam Günter Frenz zur Politik. Er engagierte sich in der Jungen Union und war Kreisvorsitzender des Altkreises Schlüchtern von 1967 bis 1970. Günter Frenz ist seit 1970 Mitglied der Christlich-Demokratischen Union



Seine Meinung ist bei den Medien gefragt: Günter Frenz (zweiter von rechts) zusammen mit dem Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Rainer Bomba (rechts) bei der Ortsbesichtigung am Bahnhof Schlüchtern.

Deutschlands (CDU). In seiner Heimatgemeinde Sinnatal war er über 17 Jahre kommunalpolitisch in der Gemeindevertretung tätig. Günter Frenz gehört seit Gründung des Main-Kinzig-Kreises im Jahr 1974 den politischen Gremien des Kreises an: zunächst dem Kreistag, seit 1985 als ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter dem Kreisausschuss. Am 1. November 1999 übernahm Günter Frenz das Amt des Ersten Kreisbeigeordneten. Zu seinem Dezernat gehören das Amt für Finanz-, Rechnungswesen und EDV, das Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung, das Rechtsamt, das Gesundheitsamt, das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz, die Referate Schulentwicklungsplanung und Tourismus und Marketing, der Datenschutz- und der IT-Sicherheitsbeauftragte sowie die Gesellschaften Main-Kinzig-Kliniken, Bildungspartner und Volkshochschule (BiP) und Main-Kinzig-Gas.

Günter Frenz steht für:

- o Bildung für Alle – Lebenslanges Lernen
- o Weiterentwicklung der allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen im Main-Kinzig-Kreis
- o Zukunftssicherung der Beruflichen Schulen durch Bildung von Kompetenzzentren
- o Weiterer Ausbau der Ganztagschulen
- o Sicherung der Ausbildungs- und Arbeitsplätze durch eine Stärkung der Wirtschaftsförderung und des Tourismus
- o Weiterer Ausbau des medizinischen Angebotes an den Main-Kinzig-Kliniken
- o Verbesserung der hausärztlichen- und fachärztlichen Versorgung im ländlichen Raum
- o Wahrnehmung der Verbraucher- und Umweltschutzinteressen
- o Verbesserung der Infrastruktur
- o Unterstützung des Ehrenamtes
- o Nachhaltige Konsolidierung der Kreisfinanzen



Beim traditionellen Neujahrsempfang in die Stadthalle nach Gelnhausen hielt in diesem Jahr die Olympiasiegerin Ann Kathrin Linsenhoff die Ansprache. Sie ist seit 2008 stellvertretende Vorsitzende der UNICEF Deutschland. Das Bild zeigt sie in der Bildmitte mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber (links) und dem CDU-Kreisvorsitzenden Tom Zeller.

CDU Main-Kinzig wählt neuen Vorstand

Tom Zeller wurde mit 87% der Stimmen eindrucksvoll als Kreisvorsitzender bestätigt. Seine Stellvertretende sind Patrice Göbel, Johannes Heger, Michael Reul und Maja Weise. Schriftführer bleibt Bernd Matt; und Helmut Weider ist weiterhin Schatzmeister. Zu Beisitzer hat der Kreisparteitag gewählt: Stefan Ament, Birgit Behr, Elisabeth Bouillon, Klaus Brönnner, Hildegard Geberth, Holger Göbel, Uwe Häuser, Konrad Jung, Marianne Lingens, Doris Reitz-Bogdoll, Volker Rode und Erik Schächer.

In Großkrotzenburg bleibt Friedhelm Engel Bürgermeister

Auch in den nächsten sechs Jahren heißt der Bürgermeister von Großkrotzenburg Friedhelm Engel. Der Christdemokrat setzte sich mit rund 75 Prozent der Stimmen gegen seinen Herausforderer von der FDP durch. Die CDU Main-Kinzig gratuliert Friedhelm Engel und seinem Team von der CDU Großkrotzenburg ganz herzlich!



Berlin - Direkt

Erfolg: Optionskommunen gesichert



Nur mit der Union an der Spitze des Arbeitsministeriums wurde möglich, was die SPD lange blockiert hatte: die 69

Optionskommunen werden auf Dauer abgesichert, und das erfolgreiche Modell wird auf 110 Optionskommunen ausgeweitet. Wer in diesen Wochen über das Erscheinungsbild der Koalition nachdenkt, der darf diesen wichtigen Schritt gerade für unsere Region festhalten.

Nicht nur der Main-Kinzig-Kreis, auch der Vogelsberg und der Kreis Fulda haben immer hartnäckig dafür gekämpft, die Hilfe für ALG II-Empfänger aus einer Hand, und vor Ort zu organisieren. Bundesarbeitsministerin von der Leyen hat nach einem Veto aus Hessen nachgebessert und nun mit der SPD die Grundsatzeinigung erzielt. Nun kommt es auf die konkreten Gesetze an, und dabei werden Fragen wie z.B. die Kosten der Kommunen für Unterkunft mit im Blick bleiben. Fazit: Auslandsreisen hin, Westerwelle her - an konkreten Taten soll die christlich-liberale Koalition gemessen werden. Und da kann sich einiges sehr wohl sehen lassen.

Ihr
Michael Brand
Mitglied des Deutschen Bundestages

Editorial:

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Main-Kinzig-Kurier ist der erste im neuen Jahr und wir haben ein ereignisreiches Jahr 2010 vor uns. Im Mittelpunkt werden die Vorbereitungen der Kommunal- und Landratswahlen 2011 stehen.

Wir sind dabei erprobt: In den letzten zwei Jahren haben wir im Main-Kinzig-Kreis durch die Landtags-, Europa- und Bundestagswahlen viel Erfahrungen sammeln können.

Erfreulich daran ist, dass die Wähler jeweils eine stabile bürgerliche Mehrheit aus CDU und FDP den rot-grünen Zuständen der Vergangenheit vorgezogen haben. Wichtig für unsere Erfolge dabei war, dass wir den Dreiklang aus Verlässlichkeit, Kompetenz und Bürgernähe immer wieder in den Mittelpunkt gestellt haben.

Dies muss auch unsere Aufgabe bei den Vorbereitungen für die bevorstehenden Wahlen sein. Wir werden gemeinsam mit unserem Landratskandidaten und Ersten Kreisbeigeordneten Günter Frenz für eine starke CDU werben. Dabei müssen insbesondere auch unsere Erfolge herausgestellt werden.

Drei Beispiele hierfür:

- o Wir ermöglichen qualifiziertes und zukunftsfähiges Lernen im Main-Kinzig-Kreis
- o Wir bauen die „Gesundheitsregion Main-Kinzig-Kreis“ aus
- o Wir widmen uns dem Thema Demographie und ihren Auswirkungen für unsere Heimat.

Als CDU Main-Kinzig müssen wir dabei den Weg der letzten Jahre, nämlich die aktive Einbindung aller Interessierten, weiter verstärken. Wir müssen weiter



Informationen, Seminare oder offene Arbeitskreise anbieten. Nur dann können wir auch verlässlich, kompetent und bürgernah auftreten.

Für Ihr Engagement im vergangenen Jahr möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken, denn eine Partei lebt nur von der Stärke ihrer Mitglieder. Ihre Unterstützung bei den vergangenen Wahlen zeigte Motivation, Geschlossenheit und Elan für die bevorstehenden Aufgaben im Jahr 2010.

Mit herzlichen Grüßen

Tom Zeller

- Kreisvorsitzender -



Mit Dr. Peter Tauber unterwegs: Im Wahlkreis: Peter Tauber im Schokolädchen (Bild links), unterwegs für den Ausschuss: Peter Tauber in der Kinderburg (Bild Mitte) und in Berlin: Peter Tauber mit der Familienministerin Kristina Schröder (rechts im Bild).



Schöneck:

Erstmals wurde in Schöneck ein Heimatpreis verliehen, der ehrenamtliches Engagement für die Pflege der heimatlichen Geschichte, Kultur und Mundart prämiert. Die Idee hatte die Schönecker CDU, die den Preis nun regelmäßig an Schönecker Vereine, Initiativen oder Privatpersonen verleihen will, die sich um die Heimatpflege verdient gemacht haben. Der erste Heimatpreis ging an den Arbeitskreis Ortsgeschichte Kilianstädten, der über insgesamt vier Jahre an einem Buch über den Ortsteil Kilianstädten und dessen

Geschichte gearbeitet hat. Entstanden und zum Kauf erschienen ist kurz vor Weihnach-

ten ein 330-seitiges interessantes Buch mit dem Titel „Kilianstädten – Geschichte und Geschichten“, das viel Wissenswertes über die mehr als 1170-jährige Dorfgeschichte vermittelt.



Bruchköbel:

„Die Versorgung ländlich strukturierter Räume mit leistungsfähigen Internetzugängen bleibt oftmals hinter den Großstädten und Ballungsrandzonen zurück“, so der Parteivorsitzende der CDU, Gerhard Rehbein. Angesichts des konstant steigenden Bedarfs von Wirtschaft, öffentlichen Einrichtungen und Privathaushalten an Breitband-Internet wird dies für Kommunen oftmals zu einem Standortnachteil. „Dieser Entwicklung müssen wir als Mittelzentrum auf jeden Fall entgegensteuern“, so der Unionsvorsitzende. Daher begrüßen die Bruchköbeler Christdemokraten die vorbildliche Initiative der Verwaltung und die angestrebte Teilnahme an dem Förderprogramm „Breitbandversorgung im ländlichen Raum“, welches durch das Land Hessen und dem Main-Kinzig-Kreis angeboten wird.

Nidderau:

Der von der CDU – Nidderau jährlich verliehene „Bürgerpreis“, ging in diesem Jahr an den VdK Ortsverband Nidderau. In ihrem „Zukunftsprogramm 2008 plus“, hat die CDU festgeschrieben, jährlich einen Bürgerpreis auszuloben. CDU Vorsitzender Bernd Zeller betonte in seiner Rede, dass der Bürgerpreis jährlich für öffentliches und soziales Engagement an Nidderauer Bürger, Vereine und Organisationen



verliehen wird, die Eigenverantwortung gegenüber ihren Mitmenschen überneh-

men und für schwächere, hilfsbedürftige Mitmenschen eintreten.

Dafür dankt ihnen die Nidderauer CDU und würdigt ihr Engagement mit der Verleihung des Bürgerpreises. Der Bürgerpreis 2010 wurde im Beisein des Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber und des Landtagsabgeordneten Hugo Klein, an den VdK Ortsverband Nidderau verliehen (Bild).

Hubert Müller 50 Jahre CDU-Mitglied



Mitgliedschaft. Tauber dankte Hubert Müller dabei vor allem für sein Wirken als Erster Stadtrat Gelnhausens. Im selben Atemzug erinnert Tauber an die erfolgreiche Arbeit Müllers als Vizelandrat und dessen Leistung bei der Neuausrichtung des Gesundheitswesens im Main-Kinzig-Kreis. Derzeit leitet Hubert Müller als Vorsitzender des Kreistags die Geschicke des Parlaments mit Umsicht und Humor.



Landtagsdrucksache



Liebe Leserinnen und Leser,

stark beschäftigt hat mich in den zurückliegenden Wochen die Beratung zum Hessischen Bibliotheksgesetz. Als ehrenamtlicher Vorsitzender des Hessischen Bibliotheksverbands habe ich mich bereits seit längerem für die Förderung der Bibliotheken in unserem Land eingesetzt, deren bildungspolitische Bedeutung unterschätzt wird. Mit dem Bibliotheksgesetz erfährt die professionelle Arbeit der Bibliotheken eine institutionelle Aufwertung.

Erfreuliches gibt es auch aus dem Wahlkreis zu berichten: So ist der Bau der rund 6 Mio. € teuren Umgehungsstraße Erlensee-Langendiebach endlich in trockenen Tüchern und wird zeitnah umgesetzt. So hat sich das Bohren dicker Bretter bei verschiedenen Verkehrsministern schließlich ausgezahlt. Gute Nachrichten auch für Hanau-Großauheim: Dort konnte auf meine Initiative hin der Radweg entlang der L3309 vorzeitig realisiert werden. Intensiv habe ich mich um die Sanierung der Hallenbäder im Wahlkreis gekümmert. Insgesamt flossen dafür rund 1 Mio. € Landesmittel nach Erlensee, Großkrotzenburg und Maintal. Die Geschäftsleitung des Kraftwerks Staudinger hat inzwischen entschieden, einen von mir angeregten großzügigen Umweltfonds für die umliegenden Gemeinden einzurichten, um Naturschutzprojekte vor Ort finanziell zu fördern.

Ihr
Aloys Lenz (MdL)

Aus der CDU-Kreistagsfraktion:

Konjunkturprogramme & Haushalt!

Der Haushalt 2010 und in seinem Vorfeld die Konjunkturprogramme der Hessischen Landesregierung sowie der Bundesregierung waren die Schwerpunkte der Arbeit der CDU-Kreistagsfraktion.

Entgegen den fortwährenden Schuldenzuweisungen wegen der Finanzentwicklung an Bund und Land durch andere Fraktionen im Kreistag, sieht die CDU die positiven Folgen der von dort bezahlten Konjunkturprogramme für den Main-Kinzig-Kreis in Höhe von 57 Mio. Euro.

Trotz des sich abzeichnenden Rückgang von über 34 Millionen Euro bei den Einnahmen und den ebenfalls absehbaren erheblichen Ausgabesteigerungen im Sozial- und Jugendhilfebereich konnte die CDU-Kreistagsfraktion gemeinsam mit Vize-Landrat Günter Frenz als verantwortlichem Finanzdezernenten

positive Signale im Haushalt setzen:

- o Mit der Main-Kinzig-Kliniken gGmbH haben wir ein Vorzeigeunternehmen, das die wohnortnahe Gesundheitsversorgung auf hohem medizinischen Niveau sicherstellt und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich arbeitet.

- o Mit der Bildungspartner GmbH schöpfen wir die oft beschworenen Synergieeffekte in der Erwachsenenbildung und der Gesundheitsaus- und Weiterbildung. Daraus resultiert ein qualitativ hochwertiges Angebot, dass schon von vielen anderen Trägern der Erwachsenenbildung unter dem Stichwort „Lebenslanges Lernen“ als nachahmenswertes Beispiel kopiert werden soll.

- o Der fortwährende Ausbau durch eigene, jährliche Mittel in Höhe von rund 20 Mio. Euro der Schulstandorte wird fortgesetzt.

Namen sind Nachrichten

Dr. Peter Tauber (MdB) und der Vorsitzende der CDU-Main-Kinzig, **Tom Zeller**, wurden vom Vorstand der Kreis-CDU als Kandidaten für den Landesvorstand der CDU-Hessen nominiert.

Für **Alexander Kovacsek**, CDU-Fraktionschef in Hammersbach ist die Rechtslage eindeutig: nach den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung ist der Wahltermin für die Bürgermeisterwahl in Hammersbach zwischen Anfang Mai und Ende Juli festzulegen.

Die CDU schlug den 9. Mai vor, weil dieser Termin vor den langen Wochenenden (Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam) liegt und auch nicht in die Zeit der Fußballweltmeisterschaft (ab Mitte Juni) fällt. Bei der entscheidenden Gemeindevertreterversammlung musste Bürgermeister Göllner dann aber einräumen, dass er es versäumt hatte, die Vorlage fristgerecht vorzulegen,

um einen Wahltermin im Mai durchführen zu können.

Dr. Achim Wächtler hat als Bürgermeisterkandidat in Hammersbach die einmütige Unterstützung der CDU Main-Kinzig. Dr. Wächtler ist Jurist mit langer kommunalpolitischen Erfahrung, u.a. als Hauptamtsleiter der Stadt Bruchköbel. Der 39-jährige ist seit zwölf Jahren verheiratet und Vater zweier Töchter.

Wir gratulieren:

April 2010

01.04. Brunhilde Steul, Niederdorfelden, Vorsitzende
07.04.45 Jobst Mittendorf, Rodenbach, Fraktionsvorsitzender
17.04. Lucia Puttrich MdB, Nidda, WK 178 Wetterau
21.04.52 Erich Klaus Kirchner, Hanau, CDA – Vorsitzender
23.04.55 Federico Theilen, Neuberg, Fraktionsvorsitzender

Mai 2010

03.05.83 Max Schad, Erlensee, Fraktionsvorsitzender
05.05.50 Dr. Karl Heinz Dehler, Hanau, Kreistagsfraktion
09.05.53 Josef Tanzer, Langenselbold, Vorsitzender
12.05.35 Walter Kurzkurt, Bgm. a. D., Birstein, Kreisausschuss
14.05.47 Josef Schreiber, Jossgrund, Vorsitzender
16.05. Doris Rau, Hammersbach, Vorsitzende Frauen Union MKK
19.05.53 Hugo Klein MdL, Freigericht, Landtagsabgeordneter

Juni 2010

03.06.37 Bruno Döring, Bgm. a. D., BSS, Kreisausschuss
13.06.79 Thorsten Weitzel, Schöneck, AK-Sprecher Bildung & Kultur
15.06.66 Erik Schächer, Maintal, Kreisvorstandsmitglied
17.06.62 Volker Rode, Gelnhausen, MIT-Vorsitzender MKK
19.06.56 Bernd M. Matt, Langenselbold, Kreisschriftführer
21.06.61 Uwe Häuser, Linsengericht, AK-Sprecher Familie & Soziales
22.06.47 Dieter Hog, Hanau, Fraktionsvorsitzender
29.06.67 Johannes Heger, Gründau, stv. Kreisvorsitzender

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute und Gottes Segen!

Prof. Dr. Michael Trübestein wurde zum neuen Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Bad Orb gewählt, neuer Vorsitzender in Biebbergemünd wurde **Berthold Schmidt**.

Markus Jung (Schöneck) wurde Nachfolger von **Julia Heil** im Amt des Kreisvorsitzenden der Jungen Union Main-Kinzig.

Dirk Kolander ist neuer Kreisvorsitzender der Christlich Demokratischer Juristen (RACDJ) Hanau/Main-Kinzig und Nachfolger von Christoph Bausewein, der für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stand.

Was - Wann - Wo

Montag, 12.04.2010 19:00 h	konstituierende Sitzung des neuen Kreisvorstandes
Mittwoch, 21.04.2010 18:00 h	Grüne-Soße-Abend der CDU Hammersbach
Mittwoch, 12.05.2010 19:30 h	Neumitgliedertagung CDU MKK, Langenselbold
Freitag, 28.05.2010 19:30 h	65 Jahre CDU MKK, Schloß Langenselbold
Sonntag, 30.05.2010 ab 08:00 h	Bürgermeisterwahl in Schlüchtern
Samstag, 12.06.2010 10:00 h	Landesparteitag der CDU Hessen in Willingen
Sonntag, 13.06.2010 ab 08:00 h	Bürgermeisterwahl in Hammersbach
Sa./So., 07./08.08.10 ganztägig	Sommerfest der CDU Erlensee, Wasserburg
Samstag, 14.08.2010 15:00 h	Sommerfest der CDU Rodenbach
Samstag, 30.10.2010 09:30 h	Landesdelegiertentag Frauen Union Hessen, Langenselbold
Sonntag, 09.01.2011 11:00 h	Neujahrsempfang CDU Erlensee